VON SALIS



Nik Weis, Mosel QbA

Urbans-Hof Layet Riesling Grosses Gewächs 2024

CHF 42.00

75cl
12.5%
Mosel
Riesling
AN 7304724

Degustationsnotiz
In der Nase betört eine ausgeprägte, erdig-würzige Mineralität, die an nassen Stein und die frische Luft nach einem Sommergewitter erinnert. Dazu gesellt sich die moseltypische Fruchtaromatik von reifen Äpfeln, saftigen Pfirsichen und pikant-erfrischenden Zitrusnoten. Am Gaumen präsentiert sich der Wein feingliedrig und elegant mit seidiger Struktur sowie beachtlicher Kraft. Statt vordergründiger Primärfrucht dominiert eine tiefe, präzise Schiefermineralität. Der langanhaltende Abgang unterstreicht das eindrucksvolle Format und das enorme Reifepotenzial dieses ausdrucksstarken Spitzenrieslings.

Herstellung
Die Trauben stammen aus einer knapp 0,8 Hektar grossen, nicht flurbereinigten Steillagenparzelle mit bis zu 100 Jahre alten Reben auf Schieferterrassen und Felsvorsprüngen an einer breiten Moselschleife. Nach selektiver Handlese (oft in mehreren Durchgängen) werden nur vollreife, kerngesunde Trauben spontan vergoren. Der Ausbau erfolgt im Edelstahltank sowie je nach Jahrgang anteilig im traditionellen Moselfuder (1000-Liter-Holzfass), gefolgt von einer späten Füllung im Sommer des Folgejahres.

Trinkreife
Jahrgang + 15 Jahre

Geniessen zu
Harmoniert hervorragend mit Piccata Milanese, Saltimbocca alla Romana, klassischem Schweinekrustenbraten, Coq au Riesling sowie schärferen Gerichten aus der asiatischen Küche oder gegrillter Forelle mit Gurken-Dill-Salat.

Spezielles
Die historische Parzelle im Mehringer Blattenberg, einst Besitz der Fürstabtei Prüm, wurde 2017 als VDP.GROSSE LAGE® klassifiziert. Bis zu 100 Jahre alte Reben wurzeln auf Schieferterrassen in einem warmen Mosel-Mikroklima. Geringe Erträge und das hohe Rebalter sorgen für konzentrierte, hocharomatische Trauben.

Produzent
Nik Weis führt das Weingut St. Urbans-Hof in Leiwen an der Mosel heute in der dritten Generation. Das Gut ist bekannt für sein stark diversifiziertes Lagenportfolio, welches sich nicht nur an der Mosel, sondern auch an der Saar befindet. Dadurch legt Nik Weis sehr grossen Wert darauf, seinen Weinen einen deutlichen Lagencharakter und Individualität zu verleihen. Das Weingut verfügt über Filetstücke in Lagen, die zu den allerbesten des Weinbaugebietes gehören, wie dem «Piesporter Goldtröpfchen» oder dem «Ockfener Bockstein». Der klare Fokus von Nik Weis und seinem Team liegt auf einer intensiven Arbeit im Rebberg. Im Keller dagegen, verfolgt er bewusst einen erklärten Minimalismus und erreicht dadurch eine ungeheure Sorten- und Terroirtypizität.



Urbans-Hof Layet Riesling Grosses Gewächs

2024

Region
Die Mosel-Weinregion erstreckt sich vom deutsch-französisch-luxemburgischen Dreiländereck bei Perl bis nach Koblenz und umfasst nicht nur das Moseltal selbst, sondern auch die Flusstäler und Nebentäler von Saar, Ruwer, Sauer und Lieser. Mit rund 8 440 Hektaren Rebfläche zählt sie zu den klassischsten und historischsten Weinanbaugebieten Deutschlands.

Die Region ist geprägt von steilen Hängen, engen Mäandern und Terrassenweinbau, was die Landschaft massiv prägt und höchste Anforderungen an den Weinbau stellt. Die meisten Weinberge liegen auf rheinland-pfälzischem Boden, doch das Gebiet zieht sich auch über Grenzen hinweg in benachbarte Regionen hinein.

Die Böden sind dominiert von Devon- und Tonschiefern – oft Schieferplatten, die nur wenig Aushalt haben – und in manchen Bereichen auch von Muschelkalk. Diese Gesteinsvielfalt und die geologische Tiefe verleihen den Reben Mineralität, Spannung und Terroir-Ausdruck.

Riesling ist unbestritten die zentrale Sorte der Mosel: mit seiner eleganten Säurestruktur, filigranen Frucht und oft ausdrucksvoller Mineralik prägt er das Gesicht der Region. Weitere Rebsorten wie Müller Thurgau, Elbling und Weiß- und Grauburgunder ergänzen das Portfolio, ebenso wie in geringem Umfang Spätburgunder.

Besonders auffallend ist die Stilistik: Moselweine zeichnen sich oft durch Leichtigkeit, Finesse und eine feine Spannung aus – sowohl in trockenen Ausprägungen als auch in restsüssen Prädikatsweinen. Sie spiegeln das Zusammenspiel von Steillage, Boden und Klima auf subtile Weise wider – oft mit großer Lagerfähigkeit bei zartem Ausdruck.